



Planung: Prof. Hannes Hermanns und Susanne Klösger - Architekten  
Kolumbarium St. Barbara - Mittelstr. 133 - 47475 Kamp-Lintfort



Katholische Kirchengemeinde St. Josef - Königstr. 1 - 47475 Kamp-Lintfort



Kolumbarium St. Barbara Kamp-Lintfort

## Kolumbarium St. Barbara

Die ehemalige Pfarrkirche St. Barbara war mehr als fünfzig Jahre lebendige Gemeindekirche. Sie wird künftig ein Ort sein, an dem sowohl die Trauer um die Verstorbenen als auch die christliche Hoffnung auf die Auferstehung der Toten angemessenen Raum haben und entsprechend Ausdruck finden können.

Die hier bestatteten Verstorbenen werden aufgenommen in die Gemeinschaft der Lebenden und Toten in diesem Gotteshaus. Denn auch für die Lebenden bietet St. Barbara einen Raum zum Innehalten, für Trauer, liebendes Gedenken und Erinnern, für Stille, Andacht und Gebet, aber auch für Begegnung und Gespräch.

Mit Haupt- und Ehrenamtlichen aus Gemeinde und Region sind dann zu den Öffnungszeiten Ansprechpartner/innen vor Ort. Bei Bedarf stehen wir Trauernden mit professioneller Begleitung zur Seite.

Dieses Kolumbarium St. Barbara soll zu einem Ort werden, an dem Menschen aller Generationen sich mit den Fragen von Leben und Tod, Sterben und Abschied nehmen, Angst und Hoffnung auseinandersetzen und Orientierung finden können. Das Miteinander von Lebenden und Toten findet seinen Ausdruck auch in den Gottesdiensten, die an diesem Ort gefeiert werden.

Denn das Kolumbarium St. Barbara soll nicht nur eine Urnen-Begräbnisstätte sein, sondern auch ein sichtbares Bekenntnis des christlichen Glaubens, dass das Leben im Tod nicht genommen, sondern gewandelt wird. Um diese Hoffnung zu bezeugen, erfolgt die Bestattung der Totenasche hier ausschließlich in christlicher Form.

Die hohen Urnenwände tragen die Namen von Heiligen, die mit der Barbarakirche, der Pfarrei St. Josef, der Stadt oder dem Bistum in einer Beziehung stehen. Sie helfen auch bei der Auffindung eines bestimmten Urnenplatzes. Die einzelnen Urnenkammern sind sehr geräumig angelegt, was die besondere Würde eines jeden Menschen betont, der hier seine Ruhestätte hat. - Die Preise der Urnenkammern samt Grabplatte mit Namensgravur, Ornament, Geburts- und Sterbedatum, entnehmen Sie bitte dem Einlegeblatt.

Das Kolumbarium St. Barbara steht als Ort des Gedenkens allen offen, die sich hier zum stillen oder gemeinsamen Gebet einfinden. Die beiden Abschiedsräume, in denen - vor der Erdbestattung oder Kremierung - die Verstorbenen im Sarg aufgebahrt werden können, dienen dem familiären Abschiednehmen in Ruhe und Würde. Der Zugang ist für Angehörige Tag und Nacht gewährleistet.

Der Raum des Kolumbarium St. Barbara gibt über Licht und Farben den Fragen nach Vergänglichkeit und Erinnerung eine besondere Antwort. Selbst bei trübem Wetter malen die Fenster ein Wechselspiel des Lichtes in den Raum und auf die Urnenwände. Es macht die Betrachter aufmerksam auf die Einmaligkeit von Momenten und so auch auf die Einzigartigkeit eines jeden Menschen – selbst über den Tod hinaus.

Immer mehr Menschen fragen sich: Wo sollen Angehörige mich nach meinem Tod finden? Mit welcher Hoffnung sollen sie mein Grab wieder verlassen? Welche Umgebung spricht über das, was mir wichtig ist? – Eine Bestattung in einem ehemaligen Kirchenraum ist für manche befremdlich, aber für andere eine hilfreiche Alternative zu einer Bestattung auf einem Friedhof.

Das Kolumbarium St. Barbara will ein Ort sein, der Weite und Geborgenheit ausstrahlt und der von der tiefen Hoffnung über den Tod hinaus geprägt ist. Als Gemeinde wollen wir mit dem Kolumbarium eine weitere Antwort in dieser Suche nach Raum für Trauer, Erinnerung und Beheimatung geben.

*Karl Josef Rieger, Pfarrer* [im Herbst 2016]